



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

XI. Die Städte Berlin und Cöln bekunden, dem Kloster Lindow eine ablösliche jährliche Rente zu zahlen verpflichtet zu seyn, im Jahre 1502.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

Verlassen vns des auch also zugefcheen gunftlich zubeschulden. Geben zu Coln an der Sprewe, am donerftag nach Conuerfionis Pauli Im XV^e. vnd anderem Jare.

Den Wirdigen Andechtigen propft, Ebtiffin vnd gantzer verfamlung des Junckfrowen clofters zu lyndow.

Aus dem Concepte im R. Geh. Staats-Archive R. 21. Nr. 83.

XI. Die Städte Berlin und Cöln befunden, dem Kloster Lindow eine ablöfliche jährliche Rente zu zahlen verpflichtet zu feyn, im Jahre 1502.

Wy Borgemeifter unnd Radtman Olt und Nye beider Stede Berlin unnd Cölln — Nachdem die Erfame Hans Wins felger gedechtniffe bie uns, dem Rhade von beiden Steden obgemelt, einen Wedderkop up obgenanter beider Stede Rathhufern Schaten, Tynfen, Renten und Upboringen veftein Schock grofchen merkfeher weringe jerlige rente vor driehundert Schock merkfeher weringe gekofft hett, die denne nach feinen Dode up sine erven, nemlich Thoma Blanckenfelden und Joachim Ryker hundert schock, die ehr von Hanfen Blankfelden feliger in erfdeilung togekamen, und Hanfe Krevitz anftaet Dorotheen, finer eelichen Huftrawen, hundert Schock und Lucas Griben, von wegen Sophien, finer eelichen Huftrawen, ok hundert ertlich angefallen und thogekamen sint, die denne forder igligen fin andeill dem werdigen Capittel des Junckfern Klofters to Lyndow wedder vorkofft, vorlaten und augetreden und van des Capittels wegen gantz vornuget und betalet worden, und uns den radt gemelter beider Stede Berlin und Cölln meth sodanen Wedderkope der dryhundert schock fampt veftein schock jerlige Rente meth unfen guden willen und volbort an gemelte Cappittel gewesen und uns quid, loddich und lofs gefedt hebben. Hirumb bekennen Wy offentlich, dat wy und unfe nachkamen dem Ergenanten werdigen und geiftligen Junckfern, Abtiften und gemeyn Convent des Klofters to Lindow und oren Nakamelingen veftein fechock merkfeher weringe, yo achte wanlige pennige vor einen grofchen, jerlige Rente und Tinte alle jare up Lichtmiffe uter unfer gemelter beider Stede Rathhufern Schaten, Tynfen, Renten und Upboringen tho gevenn und tho betalen stenddig und plichtich sint, reden und gelaven die also von jare to jare, alle wile desse wedderkop steit und nicht werd avegekofft, to geven und tho betalen — Berlin nach Cristi unfes hern gebort 1502, am Mandage nach Mitfastenn.

Nach Bratring's handschr. Urk.-Sammlung.

XII. Churfürst Joachim entscheidet das Kloster Lindow und Achim von Bredow wegen der Feldmark Köpernitz, im Jahre 1515.

Nachdem sich irrung vnd gebrechen tzwifchenn dem clofter vnd propft zu lindow an einem vnd Achim vonn Bredow anders teyls einer feltmarck halben, genant kopernitz, Edlicher nutzung halben, die beyde teyl bis daher gebraucht, Nemlich das clofter das vierteteyl, die von Loe das ander virte teyl vnn Achim van Bredow die helfft, entstanden vnd begeben, Derhalben Sie hewtt vor vuns zu gutlicher verhor vnd handlung kemen, darinn clag vnd antwort, rede vnd widerrede er-